

STATUTEN

der

..... AG

A. Firma, Sitz, Dauer, Zweck

Art. 1 Firma Sitz Dauer

Unter der Firma AG besteht auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft mit Sitz in

Art. 2 Zweck

Zweck der Gesellschaft ist Projektierung, Installation und Handel von elektronischen Anlagen sowie Antennenbau.

Die Gesellschaft kann sämtliche Geschäfte tätigen, welche mit dem **Gesellschaftszweck** direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Sie kann sich auch an **Unternehmungen** im In- und Ausland beteiligen, Liegenschaften erwerben, verwalten oder **veräussern**.

B. Aktienkapital, Aktien, Aktionäre

Art. 3 Aktienkapital Aktien

Das **Aktienkapital** der Gesellschaft beträgt **Franken 100'000.--** und ist eingeteilt in 100 **Namenaktien** zu Fr. **1'000.--** nominell, welche voll einbezahlt sind. Die Aktien tragen die Unterschrift des Präsidenten des **Verwaltungsrates** bzw. des einzigen **Verwaltungsrates**.

Zertifikate

Die Gesellschaft kann anstelle von einzelnen Aktien Zertifikate über eine grössere Anzahl von Aktien herausgeben. Diese Zertifikate tragen ebenfalls die Unterschrift des **Verwaltungsratspräsidenten**.

Art. 4

Übertragungsbeschränkung

Die Übertragung von Aktien bedarf der Bewilligung der Gesellschaft. Die Bewilligung kann verweigert werden, wenn die Gesellschaft, andere Aktionäre oder vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Dritte dem übertragungswilligen Aktionär die Aktien zum wirklichen Wert abkaufen. Die Bewilligung kann ferner verweigert werden, wenn der Erwerber nicht eine Erklärung abgibt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erwirbt.

Sie kann überdies aus wichtigem Grund verweigert werden. Als solcher gilt:

- a) Wenn der Erwerber direkt oder indirekt eine die Gesellschaft konkurrierende Tätigkeit ausübt;
- b) Wenn die Eintragung des Erwerbers im Aktienbuch objektiv unvereinbar ist mit der Zwecksetzung der Gesellschaft oder wenn sie deren wirtschaftliche Selbständigkeit gefährden würde, Beim Erwerb von Aktien kraft Güter- oder Erbrecht oder Zwangsvollstreckung kann das Gesuch um Eintragung ins Aktienbuch nur abgelehnt werden, sofern dem Erwerber die Aktien zum wirklichen Wert abgekauft werden.

Art. 5

Aktienbuch

Als Aktionär gilt, wer im Aktienbuch als Aktionär eingetragen ist. Die Eigentümer und Nutzniesser der Aktien werden mit Namen und Adresse in das Aktienbuch eingetragen.

Ist die Eintragung eines Erwerbers aufgrund falscher Angaben erfolgt, kann dieser nach Anhörung im Aktienbuch gestrichen werden.

Jeder Aktionär hat der Gesellschaft sein Domizil und allfällige Domizilwechsel zur Eintragung ins Aktienbuch zu melden.

C. Organe der Gesellschaft

Art. 6

Organe

Organe der Gesellschaft sind:

- a) Die Generalversammlung
- b) Der Verwaltungsrat
- c) Die Revisionsstelle

a) Generalversammlung

Art. 7 Ordentliche und a.o. Generalversammlung

In die Kompetenz der Generalversammlung fällt die Behandlung aller Geschäfte, die ihr durch Gesetz oder **Statuten** zugewiesen sind und die nicht gesetzlich zwingend von anderen Organen der Gesellschaft behandelt werden müssen.

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich einmal innerhalb sechs Monaten nach Abschluss des **Geschäftsjahres** statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen finden auf **Beschluss** des **Verwaltungsrates** statt oder wenn Aktionäre, die mindestens zehn Prozent des **Aktienkapitals** vertreten, vom **Verwaltungsrat** die Durchführung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangen.

Art . 8 Einberufung

Die Generalversammlung wird durch den **Verwaltungsrat** oder die im Gesetz bezeichneten Organe und Personen einberufen. Die Einberufung hat spätestens zwanzig Tage vor dem **Versammlungstag** durch eingeschriebenen Brief an die im **Aktienbuch** verzeichneten Aktionäre zu erfolgen. In der Einberufung sind die **Verhandlungsgegenstände** sowie die Anträge des **Verwaltungsrats** und der Aktionäre bekanntzugeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die **Traktandierung** eines **Verhandlungsgegenstandes** verlangt haben. Die Einladungen zur ordentlichen Generalversammlung haben den Hinweis zu enthalten, **dass** der Geschäfts- und der Revisionsbericht sowie die Anträge der Verwaltung über die Verwendung des **Reingewinnes** den Aktionären am Sitz der Gesellschaft und bei **allfälligen Zweigniederlassungen** zur Einsicht aufliegen.

Art. 9 Universalversammlung

Die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne **Einhaltung** der für die Einberufung **vorgeschriebenen Formvorschriften** abhalten.

In dieser Versammlung kann über alle in den Geschäftskreis der **Generalversammlung** fallenden Gegenstände gültig verhandelt und Beschluss gefasst werden, solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind.

Art. 10 Stimmrecht

An der Generalversammlung sind die im **Aktienbuch** eingetragenen Aktionäre stimmberechtigt. Jede Aktie gibt Anrecht auf eine Stimme.

Vertretung

Ein Aktionär kann sich nur durch einen anderen Aktionär Vertretung vertreten lassen

Art. 11 Beschlussfassung

Die Generalversammlung wählt und fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der anwesenden und vertretenen **Aktienstimmen**, soweit das Gesetz oder die **Statuten** für die **Beschlussfassung** nicht zwingend eine qualifizierte Mehrheit vorschreiben.

Wahl und **Beschlussfassung** geschehen in der Regel in offener Abstimmung. Die Versammlung kann jedoch auf Antrag für einzelne Geschäfte geheime Abstimmung **beschliessen**.

Art. 12 Durchführung

Die Versammlung wird durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des **Verwaltungsrates** geleitet. Bei deren Verhinderung wählt die Versammlung einen **Tagespräsidenten**.

Protokoll Generalversammlung

Der Vorsitzende bestimmt aus den Reihen der Anwesenden **Protokollführer** und die **Stimmzähler**, die nicht Aktionäre der Gesellschaft sein müssen.

Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer unterzeichnet.

Art. 13 Befugnisse der Generalversammlung

Der Generalversammlung stehen folgende **unabdingbare** Befugnisse zu:

- a) Festsetzung und Änderung der **Statuten**
- b) Wahl und Abberufung des **Verwaltungsrates** und der **Revisionsstelle**
- c) Genehmigung des **Jahresberichtes**
- d) Genehmigung der **Jahresrechnung** sowie **Beschlussfassung** über die **Gewinnverteilung**, insbesondere über die Festsetzung der Dividende und der **Tantieme**
- e) Entlastung der **Verwaltungsratsmitglieder** **Beschlussfassung** über Gegenstände, die der GV durch Gesetz oder **Statuten** vorbehalten sind

b) **Verwaltungsrat**

Art. 14 Zusammensetzung

Der **Verwaltungsrat** besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, die Aktionäre sein müssen.

Er wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von 1 Jahr, d.h. von einer ordentlichen **Generalversammlung** bis zur entsprechenden folgenden Versammlung gewählt. Abtretende Mitglieder sind wieder wählbar.

Die während einer **Amtsperiode** neu ernannten Mitglieder sind für den Rest der laufenden **Amtsdauer** gewählt.

Art. 15 Konstitutierung des Verwaltungsrates

Besteht der **Verwaltungsrat** aus mehreren Mitgliedern, so **konstituiert** er sich selbst. Der Präsident des **Verwaltungsrates** wird jedoch durch die Generalversammlung gewählt. Wird ein Sekretär bestimmt, braucht dieser nicht Mitglied des **Verwaltungsrates** zu sein.

Art. 16 Vertretung

Die Befugnis der **Verwaltungsräte** zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen richtet sich nach dem **Organisationsreglement**.

Art. 17 Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrates

Der **Verwaltungsrat** kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder **Statuten** einem andern Organ **zugeteilt** sind.

Der **Verwaltungsrat** führt die Geschäfte der Gesellschaft, soweit er die Geschäftsführung nicht übertragen hat.

Der **Verwaltungsrat** hat folgende **unübertragbare** und **unentziehbare** Aufgaben:

- die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen
- die Festlegung der Organisation
- die **Ausgestaltung** des **Rechnungswesens**, der **Finanzkontrolle** sowie der **Finanzplanung**, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist
- die Ernennung und Abberufung der mit der **Geschäftsführung** und der Vertretung betrauten Personen
- die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, **Statuten**, Reglemente und Weisungen
- die **Beschlussfassung** über die nachträglichen **Einforderung** weiterer **Liberierungen**
- die **Feststellungsbeschlüsse** bei **Kapitalerhöhungen**
- die **Erstellung** des **Geschäftsberichtes** sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse
- die Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung

Der **Verwaltungsrat** kann die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse oder die Überwachung von **Geschäften** Ausschüssen oder einzelnen Mitgliedern zuweisen. Er hat für eine angemessene Berichterstattung an seine Mitglieder zu sorgen.

Art. 18 Sitzungen

Die Verwaltung versammelt sich auf Einladung des Präsidenten so oft es die Geschäfte erfordern. Jedes Mitglied kann vom Präsidenten schriftlich die Einberufung einer Sitzung verlangen.

Art. 19 Beschlussfassung

Zur **Beschlussfassung** ist die Anwesenheit der Mehrheit der **Verwaltungsräte** erforderlich. Beschlüsse und Wahlen erfolgen mit einfachem mehr. Bei **Stimmgleichheit** hat der Präsident den **Stichentscheid**.

Art. 20 Zirkularbeschlüsse

Beschlüsse können auf dem **Zirkularweg** gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied eine Sitzung verlangt.

Art. 21 Sitzungsprotokolle

Ueber Verhandlungen und Beschlüsse der Verwaltung wird ein Protokoll geführt, das vom Präsidenten und vom **Protokollführer** unterzeichnet wird.

Zirkularbeschlüsse nach Art. 20 hievon sind ebenfalls in das Protokoll aufzunehmen. Auch wenn die Verwaltung einer einzelnen Person anvertraut ist, muss ein Protokoll geführt werden.

Art. 22 Rechte und Pflichten der Verwaltungsräte

Jedes Mitglied hat das Recht, nach **Massgaben** von Art. 715a des **Obligationenrechts** Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu verlangen.

Der **Verwaltungsrat** hat die Geschäftsführung mit der gebotenen Sorgfalt wahrzunehmen und die Interessen der Gesellschaft in guten Treuen zu wahren.

Art. 23 Delegation der Verwaltung

Der **Verwaltungsrat** kann die Geschäftsführung ganz oder zum Teil an einen **Ausschuss**, an einzelne Mitglieder oder an Dritte übertragen. Er **erlässt** in diesem Fall ein **Organisationsreglement**, in welchem die delegierten Aufgaben, die zuständigen Stellen und die **Berichterstattung** geregelt sind.

c) **Revisionsstelle**

Art. 24 Zusammensetzung Amtsdauer

Die Generalversammlung wählt jedes Jahr einen oder mehrere **Revisoren** als **Revisionsstelle**. Als solche kann auch eine **Revisionsgesellschaft** bestellt werden.

D. Geschäftsjahr, Rechnungswesen

Art. 25 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr wird vom **verwaltungsrat** festgelegt.

Art. 26 Rechnungswesen

Die Bücher der Gesellschaft sind nach bewährten **kaufmännischen** Grundsätzen zu führen. Die Bilanz und die **Erfolgsrechnung** sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Die Generalversammlung kann auf Antrag des **Verwaltungsrates** ausser den gesetzlichen Reserven die Bildung **ausserordentlicher** Reserven **beschliessen**.

E. Statutenänderung und Liquidation

Art. 27 Statutenänderung

Wird eine **Statutenänderung** beantragt, so ist in der Einladung zur Generalversammlung der **Text** der beantragten Änderung aufzuführen.

Art. 28 Liquidation

Sofern von der Generalversammlung, die den **Liquidationsbeschluss fasst**, nicht besondere **Liquidatoren** bestellt werden, wird die Liquidation durch den zuletzt bestellten **Verwaltungsrat** durchgeführt.

F. Publikationen und Mitteilungen

Art. 29 Mitteilungen und Einladungen an Aktionäre

Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen **Briell** an die im **Aktienbuch** eingetragenen Adressen.

Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische **Handelsamtsblatt**.

G. Gerichtsstand

Art. 30 Gerichtsstand

Streitsachen zwischen der Gesellschaft, Mitgliedern der **Verwaltung**, der **Revisionsstelle**, der Geschäftsleitung und den Aktionären, welche **Gesellschaftsangelegenheiten** betreffen, sind durch die ordentlichen Gerichte am **Gesellschaftssitz** zu entscheiden.

H. beabsichtigte **Sachübernahme**

Art. 31 Beabsichtigte Sachübernahme im Zeitpunkt der Gründung

Die **Gesellschaft** beabsichtigt, von der, **Elektromaterial** sowie Werkstatt- und **Büroeinrichtungen** zum Höchstpreis von **Fr.-- (neunzigtausend)** zu übernehmen.

Baden,

Die Gründer: